

KONZERNRICHTLINIE – JUNI 2004

PIRELLIS RICHTLINIE ZU GESUNDHEIT, SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ, UMWELT  
UND SOZIALER VERANTWORTUNG

Präsident  
Marco Tronchetti Provera

Verantwortung für die Aktualisierung:  
c. 0015 – Health, Safety & Environment

Der Pirelli-Konzern unterstützt und respektiert den Schutz der international proklamierten Menschenrechte. Er verpflichtet sich, die vom Aufsichtsrat gebilligten Ethik-Richtlinien umzusetzen, und setzt sich für die kontinuierliche Entwicklung sozialer, ethischer, als auch Umwelt-, Gesundheits- sowie Arbeitssicherheitsbelange ein.

Pirelli betrachtet bei Organisation und Durchführung aller Aktivitäten Unversehrtheit, Wohlergehen, sowie den Schutz der Gesundheit seiner Mitarbeiter und der Umwelt als Grundvoraussetzung. Pirelli bekennt sich zum Prinzip der „nachhaltigen Entwicklung“ und ist entschlossen, dieses praktisch umzusetzen.

Zu diesem Zweck verpflichten sich alle Unternehmen des Konzerns, folgenden Prinzipien nachzukommen:

- Gestaltung der Aktivitäten unter Anwendung von Managementsystemen, die den internationalen Maßstäben in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit am Arbeitsplatz, Umwelt und sozialer Verantwortung entsprechen;
- Verbreitung und Weitergabe von Informationen zu Gesundheit, Sicherheit am Arbeitsplatz, Umwelt und sozialer Verantwortung an Mitarbeiter und Aktionäre, in aktiver Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Wissenschafts- und Gesetzgebungsorganen;
- Förderung der Anwendung fortschrittlichster Technologien, zur Erzielung von Spitzenergebnissen beim Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer, der Sicherheit am Arbeitsplatz als auch beim Umweltschutz;
- Bewertung der Auswirkungen von Prozesse n/Produkten auf die Umwelt mit der LCA-Methode (Life Cycle Approach/Ökobilanz) sowie deren Reduzierung;
- Verantwortlicher Einsatz von Ressourcen, mit dem Ziel eines nachhaltigen Wachstums unter Berücksichtigung der Umwelt, als auch der Rechte künftiger Generationen;
- Einschätzung des Risikos von Verletzungen und Berufskrankheiten zum Zweck ihrer Beseitigung oder Verringerung, unter Befolgung bestehender Gesetze der einzelnen Ländern als Mindestanforderung;
- Verbot von Kinder- oder Zwangsarbeit und ihrer Förderung;
- Sicherstellung von Chancengleichheit und Vereinigungsfreiheit sowie Förderung der Weiterentwicklung jedes Individuums;
- Bekämpfung körperlicher Züchtigung, mentaler und körperlicher Gewalt oder verbaler Attacken;
- Befolgung der Gesetze und industriellen Normen in Bezug auf Arbeitszeiten;
- Sicherstellung der Einhaltung von gesetzlichen, bzw. industriellen Mindestnormen bei Löhnen, zur ausreichenden Abdeckung der Grundbedürfnisse des Personals;
- Festlegung und Aufrechterhaltung notwendiger Verfahren zur Einschätzung und Auswahl von Lieferanten und Sublieferanten aufgrund ihres Engagements auf dem Gebiet der Sozial- und Umweltverantwortung;
- Einbeziehung aller Organisationsebenen und Angestellten des Konzerns, um sicherzustellen, dass Verantwortlichkeiten und Durchführungsverfahren präzise definiert, angemessen vermittelt und klar verstanden werden;

Diese Politik wird öffentlich zugänglich gemacht und an alle Unternehmen des Konzerns verbreitet.

Der Pirelli-Konzern setzt sich dafür ein, Firmenpolitik und Programme ständig weiter zu entwickeln, sowie die Verfahren, Regeln und Einrichtungen auszubauen, die sicherstellen sollen, dass sich die in dieser Politik ausgedrückten Werte sowohl im Verhalten der einzelnen Unternehmen, also auch in dem ihrer Angestellten und Mitarbeiter widerspiegeln.

Pirelli ist überzeugt, durch Umsetzung dieser Politik dazu beizutragen, den heutigen und künftigen Generationen die Bedingungen und Mittel für eine bessere Lebensqualität zu sichern.